



Windgenerator: Generation 3 - WRG 3 A

Design in Deutschland, Produktion und Montage in Deutschland (Made in Germany)

Das besondere an unsere Windkraftanlage

- Gewicht: 23 Kg, davon 20 Kg der Generator
- Sehr leise: max 35 Dezibel, gemessen 1 Meter vom Windrad entfernt
- Minimale Vibrationen, bei Ordnungsgemäßer Installation
- Masse: Durchmesser: 55 cm, Höhe: 85 cm
- Leistung: max. 800 Watt, weil dann als Balkonkraftwerk eingestuft.
- Start der Energieerzeugung bei: 4 m / sec, nach Einlaufphase von etwa 3 Monaten
- Sicherheitsabschaltung bei : 35 m/ sec (elektronische Abbremsung)
- Getestet bis: 55 m / sec

Optimale Stromgewinnung zwischen 10 m/sec und 18 m / sec

Material:	Grundkörper und Gehäuseteile:	V2A
	Tragarme für Flügel (Blades):	V2A
	Flügel (Blades)	Kunststoff: UV stabil und Temperaturstabil
Generator:	Drehstromgenerator mit Permanentmagneten:	
	Hier Neodym Magnete, dadurch das Gewicht	
	Abgabe Drehstrom, der mittels Controller auf Gleichstrom umgewandelt wird	
	Abgabe Gleichstrom:	18 – 60 Volt Gleichstrom



Energiegewinnung: Abhängig vom Wind, nicht garantiert

Anschluss an Stromnetz:

- a) Integriert in einer PV-Anlage, zwischen Wechselrichter und Pufferbatterie
- b) mittels eigenständiger Wechselrichter direkt an das Stromnetz, der Wechselrichter startet bei 18 Volt und schaltet ab bei 60 Volt.

In beiden Fällen ist eine Anmeldung beim Netzbetreiber angeraten.

Baugenehmigungen:

In NRW ist die Montage grundsätzlich bis 10 Meter Höhe oder 3 Meter über Dachfirst genehmigungsfrei, wobei es sich empfiehlt, immer erst beim Bauamt nachzufragen, wie die aktuelle Vorschrift lautet und ob die Befreiung auch in dem Gebiet gilt, wo das Miniwindkraftwerk montiert werden soll.

Montage auf dem Dach:

Zwischensparrenträger, wie für 120 cm Sattelitenschüssel (Hercules)

Beidseitige Befestigung des Mastes an Träger.

Befestigungsmast: angeschweißter Flansch zur Befestigung des Windkraftwerkes.

Position: Auf dem Dach idealerweise ca. 20 cm über Dachfirst.

Es sollte die optimale Position mittels Windmessgerät ermittelt werden.

Kabelführung: Durch den Befestigungsmast zum Dachstuhl und zum Controller, der nah an dem Wechselrichter angeschlossen sein sollte.

Erdung: 16 mm² Erdungskabel vom Mast zur zentralen Erdung an der Potentialausgleichsschiene, oder aber mindestens Erdungsspieß.

Montage auf Mast im Garten:

Mast muss mindestens 1,50 Meter tief einbetoniert werden, bei einer Höhe von 7 Meter über Erde, ansonsten Befestigung wie oben aufgeführt.

